

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Renke Coordes

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

presse.sbs@smul.sachsen.de*

01.10.2021

Stärkung der Försterausbildung

Ein neuer Jahrgang beginnt das Anwärterjahr bei Sachsenforst

Heute (1. Oktober) beginnen 30 junge Menschen, darunter vier Frauen und 26 Männer, ihre Laufbahnausbildung im gehobenen Forstdienst bei Sachsenforst. Bereits gestern haben vier Frauen und 12 Männer diese einjährige Ausbildung zur Forstinspektorin und zum Forstinspektor erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres erhöht sich die Anzahl der Ausbildungsplätze von bislang 20 auf nun 30 Stellen. Möglich wurde die Erhöhung durch den vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt 2021/2022.

Forstminister Wolfram Günther: »Die Wälder in Sachsen brauchen mehr denn je gut und umfassend ausgebildete Fachleute. Die Aufgaben sind zahlreich: Wir müssen massive Waldschäden bewältigen und gleichzeitig die Wälder mit integrativer, naturgemäßer Bewirtschaftung vor weiteren Schäden bewahren. Und schließlich müssen wir mit Blick auf den fortschreitenden Klimawandel den Waldumbau hin zu klimastabilen, arten- und strukturreichen, leistungsfähigen Mischwäldern vorantreiben. Die Forstinspektor-Anwärterinnen und -Anwärter werden all diesen Herausforderungen in ihrer Ausbildung und später in der Berufspraxis begegnen. Ich freue mich besonders, dass es uns gelungen ist, die Ausbildungszahlen in diesem Jahr deutlich zu erhöhen. So können wir der hohen Nachfrage nach diesen wichtigen Fachkräften nachkommen. Meine herzlichen Glückwünsche gehen auch an die Absolventinnen und Absolventen des Jahrganges zu ihrer gestern erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.«

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

Hohe Nachfrage nach der vielseitigen Ausbildung

Dass nicht nur ein hoher Bedarf an hervorragend ausgebildeten Fachleuten besteht, sondern gleichzeitig auch die Ausbildung bei Sachsenforst begehrt ist, zeigt die diesjährige hohe Bewerberzahl: 91

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bewerbungen sind für die 30 Anwärterstellen eingegangen. Die sogenannten Forstinspektor-Anwärterinnen und -Anwärter werden sich im kommenden Jahr mit vielfältigen Themen der Forstwirtschaft und der Forstverwaltung auseinandersetzen. »Unsere Ausbildung ist sehr breit aufgestellt. Fächer wie zum Beispiel Naturschutz, Forsttechnik, Wildbewirtschaftung und Waldpädagogik gehören zu unserem Ausbildungsprogramm«, so Utz Hempfling, Landesforstpräsident und Geschäftsführer von Sachsenforst.

Am Ende ihres Ausbildungsjahres müssen sich die Anwärterinnen und Anwärter der Laufbahnprüfung stellen. Ihr Wissen wird in fünf schriftlichen sowie sechs mündlichen Prüfungen in sieben Themengebieten und einer umfangreichen praktischen Prüfung mit mehreren Stationen im Wald getestet.

Fachleute werden dringend gesucht

Doch die Mühen lohnen sich: Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind nach einer erfolgreich abgelegten Laufbahnausbildung hervorragend. Ob als Revierförster/-in oder Ver-waltungsstellenleiter/-in, als Leiter/-in einer Baumschule oder eines Waldschulheims, als Sachbearbeiter/-in in der Leitungsebene, ob bei Sachsenforst oder anderen Forst- und Jagdbehörden, in privaten Forstbetrieben und Dienstleistungsunternehmen – die Einsatzmöglichkeiten sind vielseitig und ganz nah am Wald.

So auch bei Sachsenforst: »Ich freue mich, dass wir allen Absolventinnen und Absolventen des diesjährigen Abschlussjahrganges eine Beschäftigung direkt im Anschluss an ihre Ausbildung anbieten können«, betont Utz Hempfling. Für sieben Absolventinnen und Absolventen stehen sogar unbefristete Einstellungen zur Verfügung.

Hintergrundinformationen zur Ausbildung bei Sachsenforst

Neben den Anwärterinnen und Anwärtern bildet Sachsenforst im zweijährigen Turnus 15 Forst-Referendarinnen und -Referendare für Leitungsfunktionen aus. Zahlenmäßig umfangreicher ist die Ausbildung der Forstwirtinnen und Forstwirte: Jedes Jahr schließen rund 50 junge Menschen diese berufliche, dreijährige Ausbildung bei Sachsenforst ab. Durch eine Erhöhung der Ausbildungsplätze um je acht Stellen in 2021 und 2022 werden sich die Absolventenzahlen auch hier in Zukunft erhöhen.

Alle Informationen zur Laufbahnausbildung für den gehobenen Forstdienst finden Sie im Internet unter www.sbs.sachsen.de/laufbahnausbildung-im-gehobenen-forstdienst-8007.html. Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei Sachsenforst finden Sie im Internet unter www.sachsenforst.de.

Medien:

Foto: 16 junge Menschen haben gestern (30.09.2021) ihre Laufbahnausbildung bei Sachsenforst erfolgreich abgeschlossen
Foto: Mit vier Frauen und 26 Männern startet der neue Ausbildungsjahrgang bei Sachsenforst.

Links:

Laufbahnausbildung im gehobenen Dienst
Sachsenforst